

Informationen zum Datenschutz für Aktionäre und Aktionärsvertreter der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA zur digitalen Hauptversammlung

Mit den nachfolgenden Hinweisen informieren wir die Aktionäre sowie die Aktionärsvertreter (im Folgenden die von der Datenverarbeitung „**betroffenen Personen**“) über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch die CTS EVENTIM AG & Co. KGaA (im Folgenden „**die Gesellschaft**“) im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der virtuellen Hauptversammlung und die ihnen nach dem deutschen und europäischen Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher

Der für das Datenschutzrecht Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden „**DS-GVO**“) sowie aller anderen anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen der EU ist die:

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

Contrescarpe 75 A

28195 Bremen

Telefon: +49 1806 - 533 933 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen)

E-Mail: kundenservice@eventim.de

2. Kategorien personenbezogener Daten

Die Gesellschaft verarbeitet ggf. folgende personenbezogene Daten:

- persönliche Daten (z.B. Vor und Zuname)
- Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse)
- gegebenenfalls den Namen des bevollmächtigten Aktionärsvertreters
- Informationen über die Aktien (z.B. Besitzart, Anzahl, Nachweis der Inhaberschaft)
- Verwaltungsdaten (z.B. Nummer der Eintritts- und Stimmrechtskarte)
- Logfiles (z.B. IP-Adresse, Browserdaten).

Soweit die personenbezogenen Daten nicht von den betroffenen Personen im Rahmen der Anmeldung zur Hauptversammlung angegeben werden, übermittelt die depotführende Bank oder ein anderer in den Anmeldevorgang involvierter Dritter die personenbezogenen Daten an die Gesellschaft.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die Gesellschaft verwendet personenbezogene Daten, um den betroffenen Personen die Teilnahme an und die Ausübung von Rechten im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung zu ermöglichen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist für die ordnungsgemäße Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der virtuellen Hauptversammlung sowie zur Ermöglichung der Teilnahme der betroffenen Personen an der virtuellen Hauptversammlung und der Ausübung aller Rechte im Wege der elektronischen Kommunikation zwingend erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist das AktG, das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht sowie die Satzung der Gesellschaft in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DS-GVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten gegebenenfalls auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben sowie aktien-, wertpapier-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind die jeweiligen gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DS-GVO.

Daneben verarbeitet die Gesellschaft personenbezogene Daten auf Grundlage ihres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO zum Zwecke der Organisation und geordneten Durchführung der Hauptversammlung.

4. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Eine Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt von der Gesellschaft insbesondere an folgende Empfänger:

- Dienstleister, deren Angestellte und Erfüllungsgehilfen zur Durchführung und Dokumentation der Hauptversammlung
- beauftragte Berater (z.B. Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer), deren Angestellte und Erfüllungsgehilfen.

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten ist für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung im Rahmen des Abhaltens der digitalen Hauptversammlung erforderlich.

Ferner besteht u.a. auch die Möglichkeit der Übermittlung an:

- andere Aktionäre/Dritte in Form der Einsicht in das Teilnehmerverzeichnis
- das Handelsregister im Rahmen der notariellen Beurkundung der Hauptversammlung
- die Öffentlichkeit im Rahmen von bekanntmachungspflichtigen Tagesordnungsergänzungsverlangen, Gegenanträgen bzw. -wahlvorschlägen
- sowie an weitere Empfänger, wie etwa Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer außerhalb der Europäischen Union („EU“) und des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“) findet nicht statt. Sollte die Gesellschaft personenbezogene Daten an Berater oder Dienstleister bzw. Erfüllungsgehilfen außerhalb der EU/ des EWR in Drittländer übermitteln, erfolgt dies nur unter Einhaltung der Art. 44 ff. DS-GVO.

5. Rechte der betroffenen Personen

Die von der Datenverarbeitung betroffenen Personen können von der Gesellschaft jederzeit verlangen, dass die Gesellschaft

- Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die die Gesellschaft verarbeitet, erteilt (Art. 15 DS-GVO),
- personenbezogene Daten, die sie betreffen und unrichtig sind, berichtigt (Art. 16 DS-GVO) und / oder
- die jeweils bei der Gesellschaft gespeicherten personenbezogenen Daten löscht (Art. 17 DS-GVO), in der Verarbeitung einschränkt (Art. 18 DS-GVO) und / oder überträgt bzw. übermittelt (Art. 20 DS-GVO).

• **Soweit die Gesellschaft personenbezogene Daten auf Grundlage ihres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO verarbeitet, haben die davon betroffenen Personen das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Die Gesellschaft wird diese Daten dann für diese(n) Zweck(e) nicht mehr verarbeiten, sofern nicht die schutzwürdigen Interessen der Gesellschaft überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.**

- Sofern die betroffenen Personen eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung abgegeben haben, können sie diese jederzeit gegenüber der Gesellschaft widerrufen (Art. 7 DS-GVO). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Für Anfragen im vorgenannten Sinne sind die in Ziff. 1 und 7 genannten Kontaktdaten zu verwenden.

Wenn eine betroffene Person gegenüber der Gesellschaft ihre Rechte geltend macht, verarbeitet die Gesellschaft diese in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten zur Beantwortung der Anfrage. Die Verarbeitung solcher personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen aus der DS-GVO iVm Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO.

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht den betroffenen Personen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt (Art. 77 DS-GVO).

6. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden so lange gespeichert, wie sie für die Erreichung der Zwecke der Datenverarbeitung (Ziffer 2) erforderlich sind und/oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen (beispielsweise gemäß § 257 Handelsgesetzbuch oder § 147 Abgabenordnung) bestehen. Sobald die Daten, für die in Ziffer 2 genannten Zwecke, nicht mehr erforderlich sind, bewahren wir Ihre personenbezogenen Daten zudem für die Zeit auf, in der Sie Ansprüche gegen uns oder wir gegen Sie geltend machen können.

7. Datenschutzbeauftragter der Gesellschaft

Der Datenschutzbeauftragte der Gesellschaft kann wie folgt kontaktiert werden:

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

Datenschutzbeauftragter

Contrescarpe 75-A

28195 Bremen

E-Mail: datenschutz@eventim.de

Version: 3.0